

Einleitung

Der Flugplatz Mollis konnte Ende 2021 das Umnutzungsverfahren zu einem rein zivilen Flugplatz abschliessen. In den nächsten Jahren müssen allerdings noch diverse Projekte und bauliche Massnahmen umgesetzt werden. Aktuell entspricht der Flugplatz noch nicht in allen Bereichen den zivilen Standards und ebenfalls verfügt der Flugplatz nur über eine sehr begrenzte Anzahl Abstellplätze für Gastflugzeuge.

Weiter ist der **Fuss- und Radverkehr noch nicht von den Flugbetriebsflächen getrennt**. Aus diesen Gründen können wir leider bis auf weiteres nur eine beschränkte Anzahl an Gastflugzeugen empfangen. Wir versuchen interessierten Pilotinnen und Piloten einen Besuch zu ermöglichen. Wir bitten aber um Verständnis, sollte es nicht beim ersten Mal klappen. Herzlichen Dank.

PPR-Anfragen

Anfragen für Besuche müssen mittels Registrierung und Eintrag der Flüge auf www.redflight.ch gestellt werden.

- Für Wochentage mindestens 4h vorher
- Für Wochenendtage mindesten 8h vorher

Inhalt der Anfrage: Name Pilot, mit oder ohne Fluglehrer, Datum und Zeit, Kennzeichen des Flugzeuges

Es gibt folgende Kategorien:

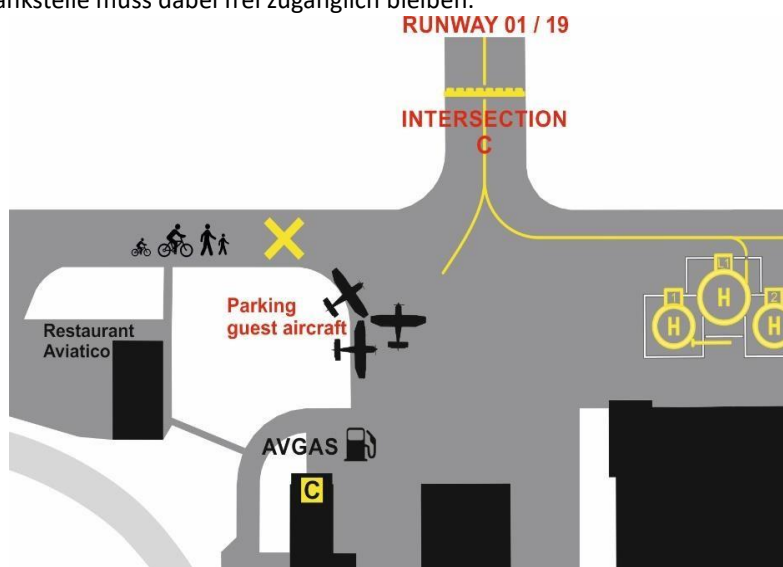
- **Pilot/in ohne LSZM Einweisung**, brauchen am Boden eine Person, welche sichert. Dies kann entweder eine Person direkt vom Flugplatz sein oder eine bekannte Person mit Homebase LSZM.
- **Pilot/in in Begleitung eines Fluglehrers**: Der/die Fluglehrer/in ist für die Sicherung am Boden verantwortlich. Er/Sie kann in der Intersection C aussteigen und den Verkehr regeln. Oder der Motor wird in der Intersection abgestellt und das Flugzeug von Hand auf den Vorplatz gezogen.
- **Homebase Piloten/innen LSZM an Bord von externen Flugzeugen**: Operation analog wie mit Homebase Flugzeugen. Der/die Pilot/in ist für einen sicheren Betrieb verantwortlich.

Zusätzliche Informationen

ACHTUNG: Der ehemalige Rollweg ist heute Fuss- und Radweg. Das Befahren mit Flugzeugen ist verboten!

Parkieren kann man auf der Fläche mit Betonplatten, welche in der Verlängerung der Intersection C ist.

Flugzeuge möglichst nahe an die Grasfläche stellen (Südrand der Betonfläche), damit andere Flugzeuge genug Platz haben. Die Einfahrt bei der Tankstelle muss dabei frei zugänglich bleiben.



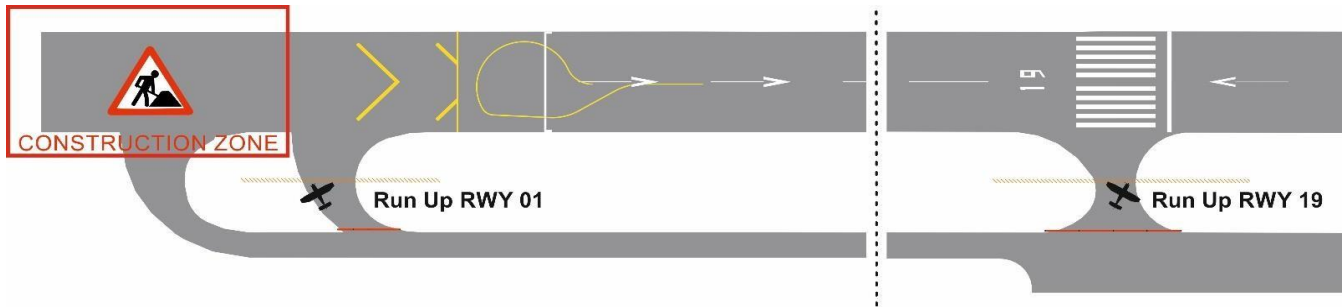
Automatische Verrechnung Landetaxen

Nachdem die Flüge auf www.redflight.ch erfasst wurden, wird automatisch im Folgemonat eine Rechnung an den Piloten versandt.

Bei Volten braucht es 2 Einträge auf redFLIGHT: Einen für die Landung vom Flugplatz LS?? inkl. Eingabe für die Anzahl Volten sowie einen zweiten Eintrag für den Abflug nach Flugplatz LS??.

Für den Start unbedingt die ganze Piste vom markierten Pistenanfang benutzen!

Der Run-up RWY 01 ist ganz am südlichen Ende bei der Intersection, wo man die Piste wieder verlassen kann. Der Run-up RWY 19 ist am nördlichen Ende bei der gesperrten Intersection gegenüber vom nördlichsten Bogenhangar.



FAQ

- *Kann ich in Mollis ein Landetraining absolvieren?*
Abhängig vom zur Verfügung stehenden Restkontingent an Flugbewegungen für Gastflugzeuge, können Landetrainings bewilligt werden (Max. 3 Landungen pro Flugzeug, mehr Landungen nur auf Anfrage und mit Begründung).
- *Kann ich das Flugzeug über Nacht stehenlassen?*
Über Nacht dürfen keine Flugzeuge draussen stehen. Die einzige Möglichkeit für einen Hangar Platz, besteht aktuell bei der Firma Linth Air Service. Die Kosten sind abhängig vom Flugzeugtyp.
- *Kann ich von Mollis grenzüberschreitende Flüge machen?*
Grenzüberschreitende Flüge können nur nach Voranmeldung und mit Handling gemacht werden.
- *Kann ich in Mollis Treibstoff beziehen?*
Der Flugplatz verfügt über keine eigenen Betankungsanlagen. AVGAS muss bei der Fluggruppe Mollis frühzeitig angefragt werden (normalerweise kein Personal auf Platz). JET A1 muss bei der Firma Linth Air Service angefragt werden.

GROUND SAFETY

Mit dem Erhalt der PPR-Bewilligung, bestätigt der/die Pilot/in sich dem erhöhten Risiko bezüglich dem Fuss- und Radverkehr auf den Flugbetriebsflächen am Boden bewusst zu sein. Er/Sie übernimmt die Verantwortung für einen reibungslosen Betrieb und sorgt für maximale Sicherheit.

Wir wünschen Ihnen einen guten Flug

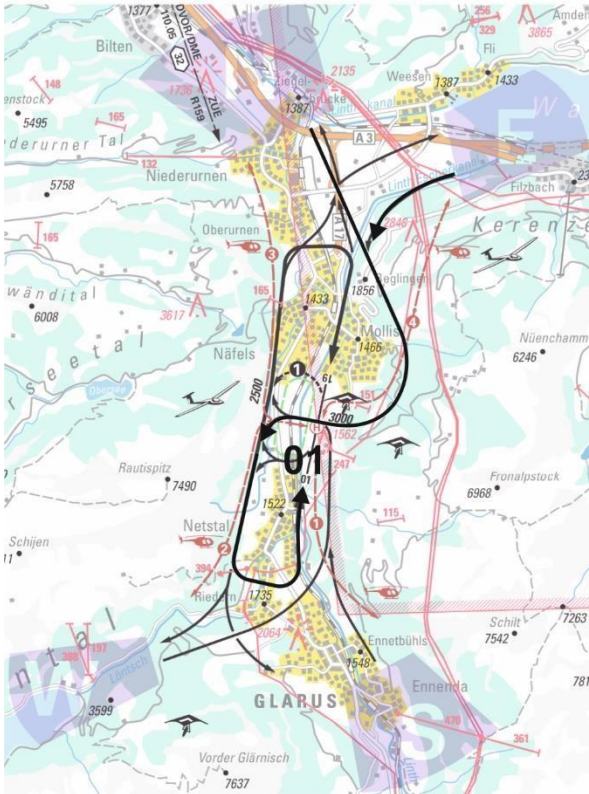
Der Flugplatzleiter

Christian Peter

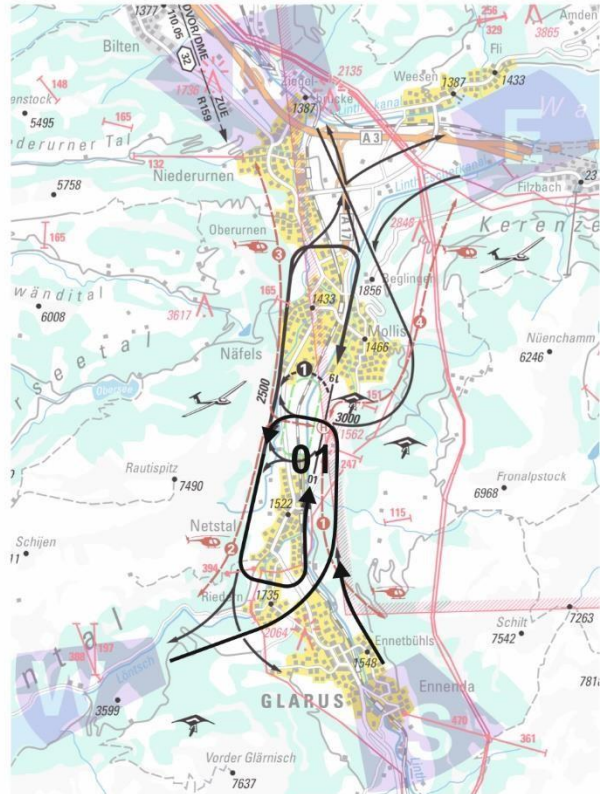
BITTE DIE FOLGENDEN SEITEN «ADDITIONAL INFORMATION VISUAL APPROACH CHART» BEACHTEN. Zusätzliche Erklärungen wie man in LSZM An- und Abfliegt.

ARRIVAL

RWY 01 FROM N & E

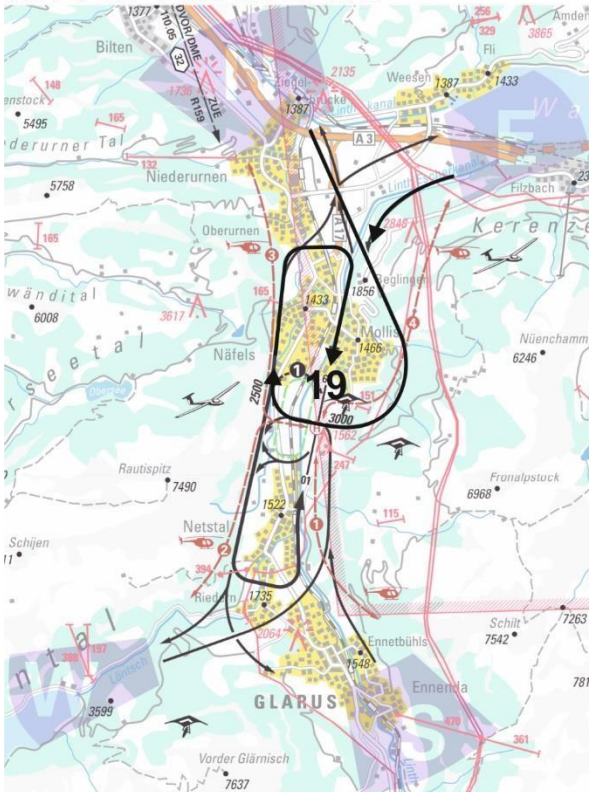


RWY 01 FROM W & S

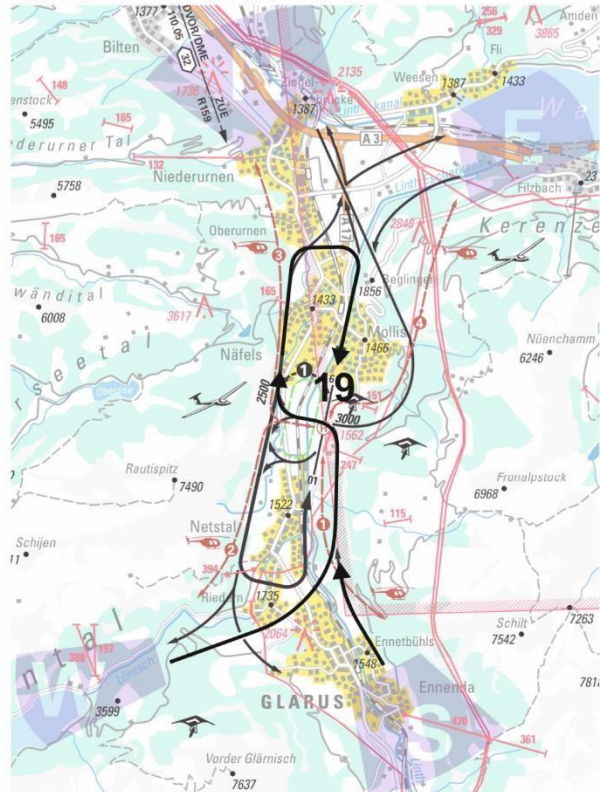


NOTE: FINAL TRACK RWY 01 IS SLIGHTLY OFFSET DUE TO NOISE ABATEMENT

RWY 19 FROM N & E

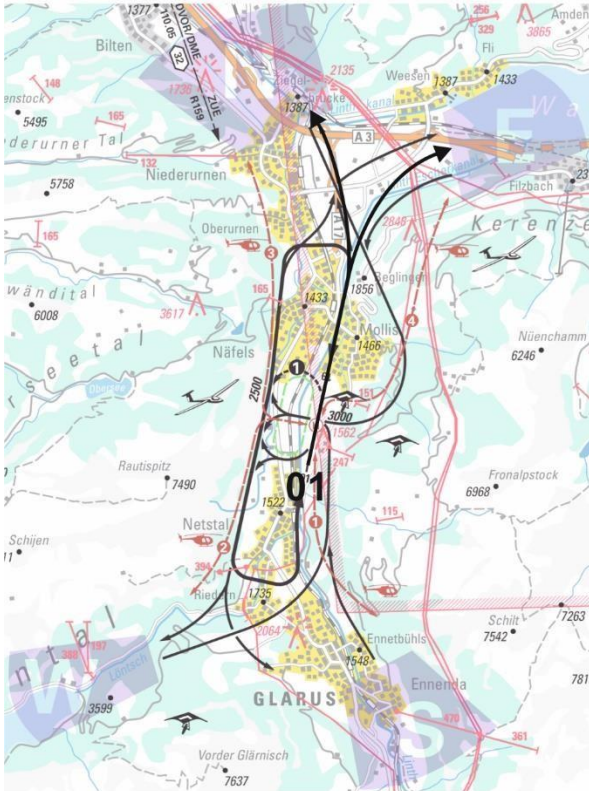


RWY 19 FROM W & S

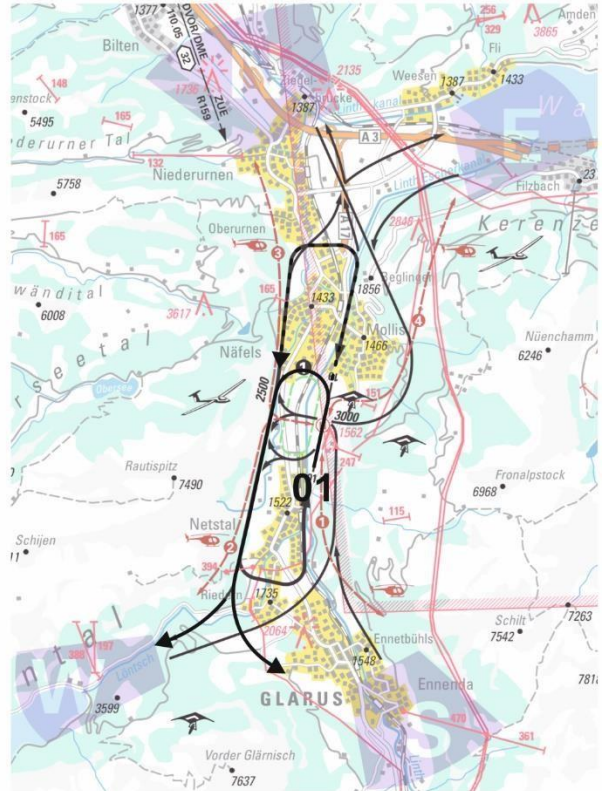


DEPARTURE

RWY 01 TO N & E

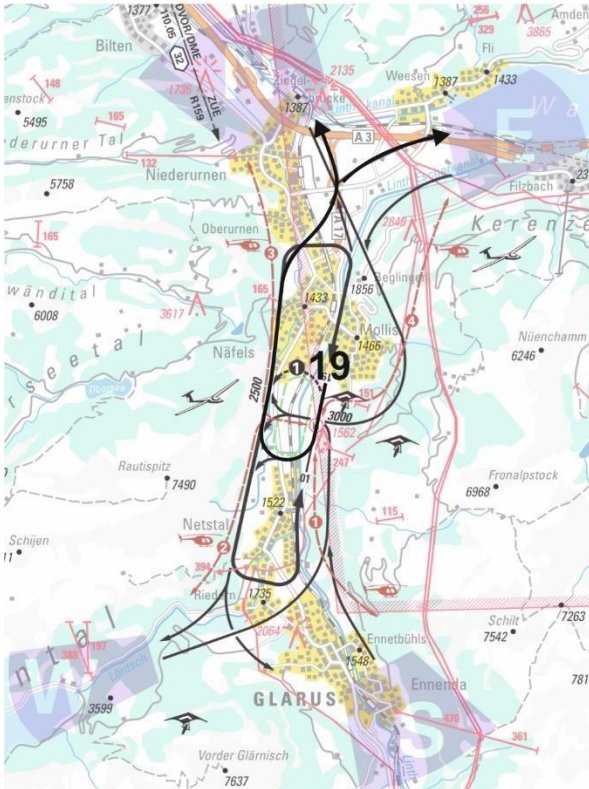


RWY 01 TO W & S

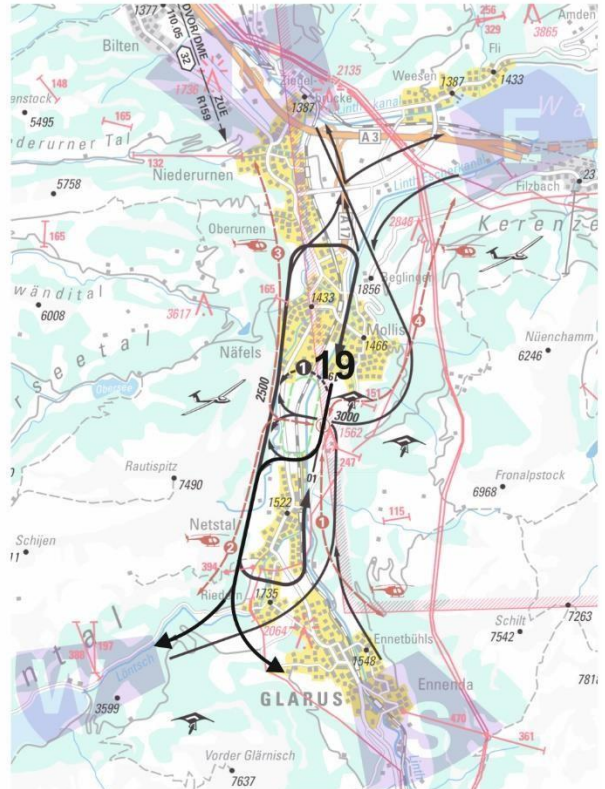


NOTE: WITH FULL LENGTH T/O, EARLY TURN NORMALLY POSSIBLE. IF TOO LOW, FLY LONG CIRCUIT TO CLIMB OUT

RWY 19 TO N & E



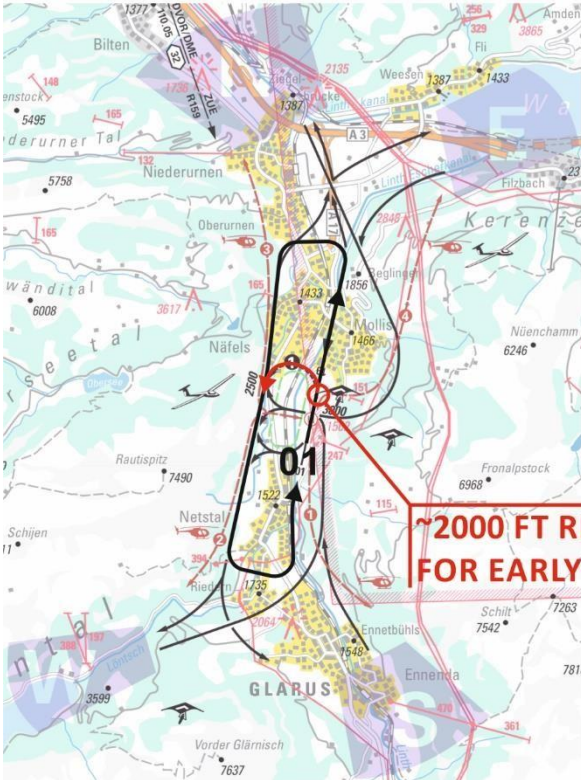
RWY 19 TO W & S



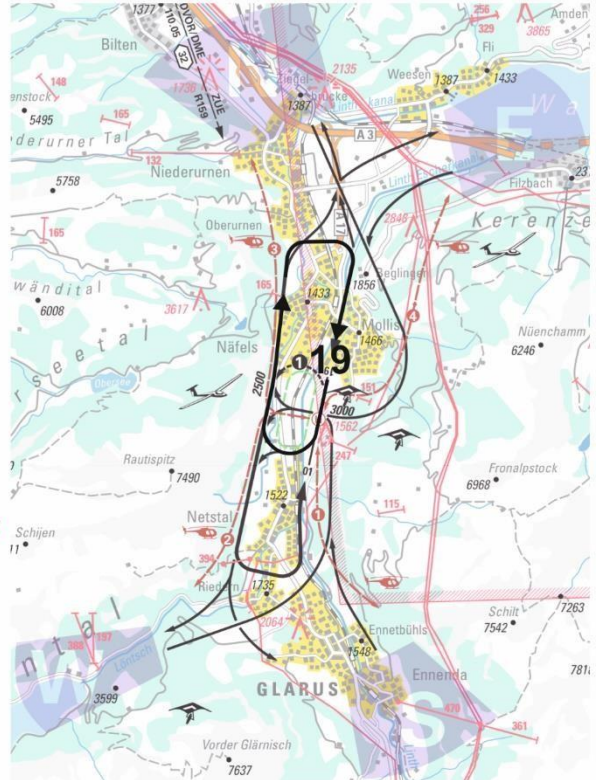
NOTE: DEPARTURE RWY 19 TO THE SOUTH IS WITH «S» TURN, EXCEPT FOR FASTER AIRCRAFT OR PERFORMANCE REASONS. (CAUTION, STRAIGHT OUT NO OPTIONS FOR FORCED LANDINGS)

CIRCUIT AND SPECIALS

CIRCUIT RWY 01



CIRCUIT RWY 19



IF UNABLE 2000 FT, FLY LONG CIRCUIT

MIN ~4000 FT
 REQUIRED TO PASS
 THE AREA WITH
 ENOUGH TERRAIN
 CLEARANCE

CAUTION!
 CROSSING AND
 PARALLEL ROUTES
 AIRCRAFT AND
 HELICOPTER

OVERHEAD
 THE FIELD
 MIN 3000 FT
 DUE TO GLIDER
 AREA BELOW

